



Postanschrift: Stadt Salzgitter · Postfach 10 06 80 · 38206 Salzgitter

Stadt Salzgitter

Der Oberbürgermeister

Joachim-Campe-Straße 6 - 8
38226 Salzgitter

Datum
27.01.2016

Allris-Freigabe durch:
Herrn Sadeghi

An die Fraktionen des Rates der Stadt Salzgitter

D/ den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis

Beantwortung von Anfragen (4856/16-AW) öffentlich

Ausgaben für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 17.12.2015 in der Ratssitzung am 27.01.2016

Die SPD-Ratsfraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch sind die finanziellen Aufwendungen der Stadt Salzgitter für den Öffentlichen Personennahverkehr und wofür werden die Beträge im Einzelnen verausgabt?

Antwort der Verwaltung: In den letzten Jahren lag der Verlustausgleichsanteil für die KVG im Verkehrsgebiet der Stadt Salzgitter bei rund 2,5 Mio. €. Diese Zahl beinhaltet den ÖPNV-Anteil an der Verbandsumlage für den ZGB. Weiterhin werden die Schülerverkehre seitens der Stadt mit rund 1,9 Mio. € bezuschusst. Für die Aufwendungen für den Ausbau von Bushaltestellen sind im investiven Bereich rund 0,5 Mio. € veranschlagt.

2. Wie hoch sind die Ausgaben für den ÖPNV der Kommunen in unserer Region und vergleichbaren Kommunen in Niedersachsen?

Antwort der Verwaltung: Vorausgestellt werden muss der Beantwortung dieser Frage, dass es bei der ÖPNV-Finanzierung nur eine sehr bedingte Vergleichbarkeit gibt. Dies ist u.a. der sehr unterschiedliche kommunalen Strukturen und Beteiligungen geschuldet. Bei den im Folgenden genannten Zahlen der Gebietskörperschaften im ZGB handelt es sich hier ausschließlich um den in der Beantwortung zu Frage 1 erwähnten Verlustausgleichanteil aus dem Jahr 2014.

Braunschweig:	rund 19,5 Mio. €
Wolfsburg:	rund 7,2 Mio. €
LK Goslar:	rund 2,3 Mio. €
LK Peine:	rund 0,7 Mio. €
LK Wolfenbüttel:	rund 1,7 Mio. €

Andere ähnlich große vergleichbare Städte waren, bis auf Hildesheim, nicht bereit, entsprechendes Zahlenmaterial öffentlich zu machen. Die Ausführungen des Vergleiches mit der Stadt Hildesheim bitte ich der Fragenbeantwortung im Rahmen des Masterplanes Mobilität vom 15.12.2015 zu entnehmen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Frank Klingebiel

gez. Jens Flügge